

Alltag und
Rehabilitation
vereinen

Weiterhin für die
Familie da sein

Trotzdem im
Berufsleben
stehen

Voraussetzungen

Guter Allgemeinzustand, Rehabilitationsbedarf und Rehabilitationsfähigkeit, positive Reha-prognose, ausreichende Mobilität. Für die Reha-phase III grundsätzlich die erfolgte Absolvierung der Phase II (stat. oder amb.), evtl. Ausnahme-bewilligung durch Sozialversicherungsträger.

Zuweisung

Die Rehabilitation wird beim Sozialversicherungs-träger mittels „Antrag auf Rehabilitationsauf-enthalt“ beantragt. Sie steht Erwachsenen im erwerbsfähigen Alter sowie Pensionierten, welche über die PVA, die ÖGK, die SVS oder die BVAEB versichert sind zur Verfügung. Privat-versicherungen übernehmen u.U. Kosten (an-teilmäßig/komplett).

Krankenstand

Bei Bedarf durch Zuweiser:in vor Antritt der Reha-bilitation. Wir sind nicht befugt, Krankenstände auszustellen.

aks reha+

Broßwaldengasse 8
6900 Bregenz
05574 202 3100
rz@aks.or.at



Telefonische Erreichbarkeit

Montag bis Freitag 8:00 bis 10:00
Montag bis Donnerstag 13:30 bis 15:00

Ein Unternehmen der aks Gruppe



Informationen für Zuweiser:innen

Ambulante
Rehabilitation
Kardiologie

www.aks.or.at/rehaplus

Grundlegendes

Rehaphase II

Kann statt einer stationären Rehabilitation absolviert werden.

Dauer 3/6 Wochen

Intensität 3 - 4x pro Woche à 2,5 bis 3,5 Einheiten
Gesamt 60 Einheiten à 50 Minuten

Rehaphase III

Kann nach der Rehaphase II absolviert werden.

Dauer und Intensität je nach Bewilligung durch den Sozialversicherungsträger.

Dauer 6/9 oder 12 Monate

Intensität 2x pro Woche à 1,5 bis 2,5 Einheiten
Gesamt 48/70,5 oder 93 Einheiten

Angebote (Gruppen- oder Einzelsetting)

- Ausdauer- und Krafttraining
- Entspannung
- Mobilisationstraining
- Atemphysiotherapie
- Psychokardiologie
- Vorträge und Schulungen zu Gesundheits- und Ernährungsthemen, Gesunder Lebensstil, Stressbewältigung
- Ärztliche Untersuchungen

Indikationen

Rehaphasen II und III

- Z.n. akutem Koronarsyndrom (STEMI, NSTEMI)
- Stabile KHK
- Z.n. Bypass-OP und anderen OPs am Herzen und an großen Gefäßen
- Z.n. PCI
- Herzinsuffizienz (NYHA-Stadium II,III)
- PAVK
- Z.n. Herz- oder Herz-Lungen-Transplantation
- Z.n. elektrophysiologischer Intervention
- Z.n. Herzschrittmacher oder Defibrillator-Implantation
- Z.n. entzündlicher Herzerkrankung
- Z.n. Lungenembolie
- Pulmonale Hypertonie
- Schwer einstellbare arterielle Hypertonie (mit Organkomplikationen)

Kontraindikationen

Absolute Kontraindikationen

- Akute oder dekompensierte Krankheitszustände
- Floride Infektionskrankheiten
- Belastende laufende oder geplante Therapien (z. B. Chemo- oder Strahlentherapie nach Malignom)

Relative Kontraindikationen

Erfordern individuelle Einschätzung der Reha-prognose und Prüfung der Risikokonstellation durch Sozialversicherungsträger



Modernes Rehazentrum in Bregenz